

GESCHÄFTSBERICHT 2023



SSBL Stiftung für
selbstbestimmtes und
begleitetes Leben

www.ssbl.ch

Geschäftsbericht

Bericht des Leiters Finanzen und Controlling	3
Bilanz	4
Betriebsrechnung	5
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	6
Spartenrechnung	8
Geldflussrechnung	12
Anhang	13
Leistungs- und Lagebericht	30
Revisionsbericht	33

Titelbild

Rappenspalterei trifft auf Kreativität

Claude Blum, Leiter Finanzen und Controlling, empfängt Frölein Da Capo in der «Rappenspalterei». Da trafen zwei Welten aufeinander. Auf einem Flipchart erklärte Claude Blum unserem Gast wie die Wohn- und Arbeitsplätze bei der SSBL finanziert werden und wie sich die Volatilität bei der Auslastung der Wohnplätze auf die finanzielle, aber auch personelle Situation auswirkt. Frölein Da Capo, die in ihrem früheren Leben ein «Bürofrölein» auf einer Bank war und somit über Finanzkompetenz verfügt, begriff die Ausführungen von Claude Blum im Nu und zeichnete oberhalb des ganzen Zahlensalates eine fröhliche Comicfigur mit Feldstecher. Dass der Feldstecher weniger zu den Zahlen, sondern eher in Richtung Café Rathausen zeigte, war für uns ein Zeichen, dass das Frölein einen Koffeinschub und eine Regenerierungspause brauchte.

Bericht des Leiters Finanzen und Controlling

Geschäftsjahr 2023

2023 resultiert ein negatives Jahresergebnis von CHF 0.6 Mio. Im Vergleich zum Budget fallen die Abschreibungen CHF 0.7 Mio. höher aus. Seit dem 1. Januar 2023 werden die Mobilien wieder zu den maximalen Abschreibungssätzen gemäss Verordnung zum Gesetz über soziale Einrichtungen abgeschrieben, was der Praxis bis 2020 entspricht. Höhere Abschreibungen sind Voraussetzung, um das verzinliche Fremdkapital nachhaltig zu reduzieren.

Erwachsene: negatives Ergebnis trotz guter Auslastung

Trotz Auslastung über Budget und einer Tarifierhöhung von 1.5 % bleibt ein negatives Spartenergebnis von CHF 1.0 Mio. Dieses ist primär auf die höheren Abschreibungen sowie tiefer als erwartete Krankentaggeldzahlungen zurückzuführen.

Kinder: positives Ergebnis dank höherer Tarife und guter Auslastung

Ab 1. Januar 2023 wurden die Leistungen entsprechend den Standardkosten abgegolten. Höhere Tarife und eine gute Auslastung führen zu einem knapp positiven Spartenresultat von CHF 0.1 Mio.

Spenden: Verbesserung gegenüber Vorjahr

Dank erfolgreichen Spendenaktionen resultiert ein positives Ergebnis von CHF 0.3 Mio. 2023 waren keine grösseren Legate/Erbschaften zu verzeichnen.

Organisationskapital: tiefe Risikofähigkeit

Per 31. Dezember 2023 beläuft sich das Organisationskapital auf CHF 3.1 Mio., was 3.3 % (Vorjahr: 3.8 %) der Bilanzsumme entspricht. Die Risikofähigkeit der SSBL, verursacht durch die sehr hohen Investitionen in den Jahren 2012-2017 und die damit einhergehende Fremdverschuldung, bleibt tief. An der Sitzung vom 19. März 2024 hat der

Stiftungsrat die finanziellen Rahmenbedingungen für die Jahre 2025 bis 2030 verabschiedet. Das Organisationskapital soll bis 2030 kontinuierlich auf CHF 6.6 Mio. aufgebaut, das verzinliche Fremdkapital auf CHF 52.9 Mio. abgebaut werden.

Kinder: Trägerschaftswechsel per 1. 1. 2024

Per 1. Januar 2024 wechselte die Trägerschaft des Kinderhauses Weidmatt (Sparte Kinder) von der SSBL zum Kanton Luzern, Heilpädagogisches Zentrum Schüpfheim. In der Bilanz sind die Auswirkungen geringfügig, da die Immobilie seitens SSBL vermietet und nicht verkauft wird.

Ausblick 2024

2024 wird ein positives Jahresergebnis von CHF 0.4 Mio. erwartet. Die Dienststelle Soziales und Gesellschaft hat die Vollkostenpauschalen per 1. Januar 2024 um 3.8 % erhöht. CHF 0.4 Mio. der Tarifierhöhung sind explizit für den Aufbau des Organisationskapitals vorgesehen. Der Stellenplan ist so ausgelegt, dass Schwankungen in der Auslastung keine Anpassungen im Stellenplan nach sich ziehen.

Claude Blum
Leiter Finanzen und Controlling

Bilanz

CHF 1'000	Erläuterung	31.12.2023	%	31.12.2022	%
Aktiven					
Flüssige Mittel	1	4'506	4.8	4'217	4.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	6'203	6.6	6'514	6.6
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	41	0.0	380	0.4
Vorräte	4	140	0.1	320	0.3
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	114	0.1	101	0.1
Umlaufvermögen		11'003	11.7	11'532	11.8
Sachanlagen betrieblich	6	73'575	78.0	75'956	77.5
Sachanlagen nebenbetrieblich	7	8'275	8.8	8'417	8.6
Immaterielle Anlagen	8	1'516	1.6	1'454	1.5
Zweckgebundene Finanzmittel	9	-0	0.0	616	0.6
Anlagevermögen		83'367	88.3	86'443	88.2
Total Aktiven		94'370	100.0	97'976	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	1'191	1.3	1'910	1.9
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11	8'489	9.0	10'140	10.3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	3'060	3.2	2'838	2.9
Kurzfristige Rückstellungen	13	90	0.1	101	0.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	14	1'171	1.2	1'149	1.2
Kurzfristige Verbindlichkeiten		14'001	14.8	16'138	16.5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15	61'895	65.6	62'369	63.7
Langfristige Rückstellungen	16	300	0.3	415	0.4
Beiträge realisierte Infrastrukturen	S. 6,7	14'213	15.1	14'673	15.0
Langfristige Verbindlichkeiten		76'408	81.0	77'457	79.1
Fonds zweckgebundene Spenden/Beiträge	S. 6,7	822	0.9	616	0.6
Schwankungsfonds	S. 6,7	0	0.0	0	0.0
Fondskapital		822	0.9	616	0.6
Fremdkapital inkl. Fondskapital		91'230	96.7	94'211	96.2
Grundkapital	S. 6,7	260	0.3	260	0.3
Gebundenes Kapital	S. 6,7	1'904	2.0	1'833	1.9
Freies Kapital	S. 6,7	3'788	4.0	3'777	3.9
Negative Schwankungsfonds	S. 6,7	-2'812	-3.0	-2'104	-2.1
Organisationskapital		3'140	3.3	3'765	3.8
Total Passiven		94'370	100.0	97'976	100.0

Die Werte sind auf CHF 1'000 gerundet. Es können Additionsdifferenzen entstehen.

Betriebsrechnung

CHF 1'000	Erläuterung	2023	%	2022	%
Ertrag Leistungen Kantone und Gemeinden	17	51'160	71.6	49'185	70.7
Ertrag Leistungen Klienten (IV, EL, HE)	18	18'141	25.4	18'040	25.9
Sonstiger betrieblicher Ertrag	19	1'241	1.7	1'770	2.5
Ertrag Spenden/Beiträge	20	894	1.3	596	0.9
Betriebsertrag		71'437	100.0	69'591	100.0
Personalaufwand	21	-58'091	-81.3	-57'276	-82.3
Material- und Dienstleistungsaufwand	22	-3'213	-4.5	-3'058	-4.4
Betriebs- und Unterhaltsaufwand	23	-1'241	-1.7	-1'248	-1.8
Verwaltungsaufwand	24	-2'481	-3.5	-2'159	-3.1
Übriger Sachaufwand	25	-1'919	-2.7	-1'846	-2.7
Betriebsaufwand		-66'945	-93.7	-65'587	-94.2
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)		4'492	6.3	4'005	5.8
Abschreibungen	26	-3'849	-5.4	-3'179	-4.6
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)		643	0.9	826	1.2
Finanzergebnis	27	-1'038	-1.5	-1'069	-1.5
Ordentliches Ergebnis		-395	-0.6	-242	-0.3
Nebenbetriebliches Ergebnis	28	72	0.1	80	0.1
Periodenfremdes/ausserordentliches Ergebnis	29	-56	-0.1	-1'008	-1.4
Ergebnis vor Veränderung Fonds		-379	-0.5	-1'171	-1.7
Veränderung Fonds zweckgeb. Spenden/Beiträge	S. 6,7	-245	-0.3	-254	-0.4
Ergebnis vor Veränderung Fonds Kinderhaus		-625	-0.9	-1'425	-2.0
Veränderung Fonds Kinderhaus	S. 6,7	0	0.0	1'168	1.7
Ergebnis vor Veränderung Schwankungsfonds		-625	-0.9	-257	-0.4
Veränderung Schwankungsfonds	S. 6,7	0	0.0	107	0.2
Jahresergebnis		-625	-0.9	-150	-0.2
Zuweisung Jahresergebnis					
Freies Kapital	S. 6,7	-12	0.0	70	0.1
Gebundenes Kapital	S. 6,7	-72	-0.1	-1'240	-1.8
Negative Schwankungsfonds	S. 6,7	708	1.0	1'319	1.9
		0	0.0	0	0.0

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Berichtsjahr

CHF 1'000	Anfangs- bestand 01.01.2023	Zu- weisungen	Interne Transfers	Verwen- dung	Zuweisung Jahres- ergebnis	End- bestand 31.12.2023
Beiträge realisierte Infrastrukturen	14'673	40	0	-500	0	14'213
Betriebliche Infrastrukturen	9'602	40	0	-326	0	9'315
Nebenbetriebliche Infrastrukturen	5'071	0	0	-174	0	4'897
Fonds zweckgebundene Spenden/Beiträge	616	388	0	-183	0	822
Erwachsene	521	292	0	-143	0	670
Kinderhaus	0	0	0	0	0	0
Tagesbeschäftigte Triva	0	0	0	0	0	0
Betriebliche Infrastrukturen	95	46	0	-40	0	102
Nebenbetriebliche Infrastrukturen	0	50	0	0	0	50
Schwankungsfonds	0	0	0	0	0	0
Erwachsene (SEG B)	0	0	0	0	0	0
Organisationskapital	3'675	0	0	0	-625	3'140
Grundkapital	260	0	0	0	0	260
Gebundenes Kapital	1'833	0	0	0	72	1'904
Kinder	1'160	0	0	0	0	1'160
Nebenbetriebe/Kultur	672	0	0	0	72	743
Freies Kapital	3'777	0	0	0	12	3'788
Negative Schwankungsfonds	-2'104	0	0	0	-708	-2'812
Erwachsene (SEG B) 1)	-609	0	0	0	-1'042	-1'651
Kinder (SEG A) 1)	-835	0	0	0	150	-685
Kinder (VBG) 1)	-660	0	0	0	184	-477

- 1) TCHF 1'042 (negatives Ergebnis SEG Erwachsene), TCHF 150 (positives Ergebnis SEG Kinder) und TCHF 184 (positives Ergebnis VBG Kinder) auf Grundlage Merkblatt SEG/SEV der DISG den negativen Schwankungsfonds zugewiesen.

Vorjahr

CHF 1'000	Anfangs- bestand 01.01.2022	Zu- weisungen	Interne Transfers	Verwen- dung	Zuweisung Jahres- ergebnis	End- bestand 31.12.2022
Beiträge realisierte Infrastrukturen	14'767	397	0	-491	0	14'673
Betriebliche Infrastrukturen 1,2)	10'008	397	-469	-334	0	9'602
Nebenbetriebliche Infrastrukturen 2)	4'759	0	469	-157	0	5'071
Fonds zweckgebundene Spenden/Beiträge	1'901	422	0	-1'733	26	616
Erwachsene	382	286	0	-148	0	521
Kinderhaus 3)	1'168	3	0	-1'170	0	0
Tagesbeschäftigte Triva	14	0	0	-14	0	0
Betriebliche Infrastrukturen 1,4)	532	84	-122	-400	0	95
Nebenbetriebliche Infrastrukturen 4)	-196	49	122	0	26	0
Schwankungsfonds	107	0	0	-107	0	0
Erwachsene (SEG B) 5)	107	0	0	-107	0	0
Organisationskapital	3'941	0	0	0	-175	3'675
Grundkapital	260	0	0	0	0	260
Gebundenes Kapital	619	0	0	0	1'214	1'833
Kinder 3)	0	0	0	0	1'160	1'160
Nebenbetriebe/Kultur 4)	619	0	0	0	54	672
Freies Kapital	3'847	0	0	0	-70	3'777
Negative Schwankungsfonds	-785	0	0	0	-1'319	-2'104
Erwachsene (SEG B) 6)	0	0	0	0	-609	-609
Kinder (SEG A) 6)	-534	0	0	0	-301	-835
Kinder (VBG) 6)	-251	0	0	0	-409	-660

Jahresergebnis**-150**

- 1) TCHF 397 dem Fonds betriebliche Infrastrukturen entnommen und den betrieblichen Beiträgen zugewiesen. TCHF 395 betreffen Entnahmen für die Bauprojekte alte Schreinerei, Werkhof und Baumgarten, die gemäss Weisung KOSEG vollständig mit Beiträgen/Spenden zu finanzieren sind.
- 2) TCHF 469 von den betrieblichen in die nebenbetrieblichen Beiträge transferiert. Dieser Transfer steht im Zusammenhang mit der nebenbetrieblichen Qualifizierung der Liegenschaften Weidring 1 und 2, Wolhusen.
- 3) TCHF 1'170 verwendet, wovon TCHF 1'160 ins gebundene Kapital Kinder (Organisationskapital) eingelegt.
- 4) TCHF 122 nicht reservierte Spenden vom Fonds betriebliche Infrastrukturen in Fonds nebenbetriebliche Infrastrukturen zwecks dessen Ausfinanzierung transferiert.
TCHF 26 aus dem Jahresergebnis dem Fonds nebenbetriebliche Infrastrukturen zwecks dessen Ausfinanzierung zugewiesen.
- 5) TCHF 107 dem Schwankungsfonds SEG Erwachsene infolge negativem Ergebnis SEG Erwachsene entnommen.
- 6) TCHF 609 (negatives Ergebnis SEG Erwachsene), TCHF 301 (negatives Ergebnis SEG Kinder) und TCHF 409 (negatives Ergebnis VBG Kinder) auf Grundlage Merkblatt SEG/SEV der DISG den negativen Schwankungsfonds zugewiesen.

Spartenrechnung Bilanz

Berichtsjahr

CHF 1'000	Erw.	Kinder			NB/Kultur	Spenden	Total
	SEG B	SEG A	VBG	Total			
Flüssige Mittel	3'685	0	0	0	0	822	4'506
Forderungen aus L&L	6'068	129	5	135	0	0	6'203
Sonstige Forderungen	41	0	0	0	0	0	41
Vorräte	140	0	0	0	0	0	140
Aktive Rechnungsabgrenzung	114	0	0	0	0	0	114
Umlaufvermögen	10'047	129	5	135	0	822	11'003
Sachanlagen betrieblich	70'991	1'163	1'421	2'584	0	0	73'575
Sachanlagen nebenbetrieblich	0	0	0	0	8'275	0	8'275
Immaterielle Anlagen	1'516	0	0	0	0	0	1'516
Zweckgebundene Finanzmittel	0	0	0	0	0	-0	-0
Anlagevermögen	72'507	1'163	1'421	2'584	8'275	-0	83'367
Aktiven	82'554	1'292	1'427	2'719	8'275	822	94'370
Kurzfristige Verbindlichkeiten	12'246	0	0	0	1'754	- 0	14'001
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	58'735	1'275	1'046	2'320	840	0	61'895
Langfristige Rückstellungen	300	0	0	0	0	0	300
Beiträge realisierte Infrastrukturen	8'916	180	220	400	4'897	0	14'213
Langfristige Verbindlichkeiten	67'950	1'455	1'266	2'720	5'737	0	76'408
Fonds zweckgebundene Spenden/Beiträge	0	0	0	0	0	822	822
Schwankungsfonds	0	0	0	0	0	0	0
Fondskapital	0	0	0	0	0	822	822
Grundkapital	220	0	0	0	40	0	260
Gebundenes Kapital	0	522	638	1'160	743	0	1'904
Freies Kapital	3'788	0	0	0	0	0	3'788
Negativer Schwankungsfonds	-1'651	-685	-477	-1'161	0	0	-2'812
Organisationskapital	2'357	-162	161	-1	783	0	3'140
Passiven	82'554	1'292	1'427	2'719	8'275	822	94'370

SEG

Richtet sich nach dem Gesetz für soziale Einrichtungen (SEG) und dessen Verordnung sowie Merkblätter, Weisungen und Leistungsauftrag/Leistungsvereinbarung der Dienststelle für Soziales und Gesellschaft (DISG).

VBG

Richtet sich nach dem Gesetz über die Volksschulbildung (VBG) und dessen Verordnung sowie Merkblätter, Weisungen und Leistungsauftrag/Leistungsvereinbarung der Dienststelle für Volksschulbildung (DVS).

NB/Kultur

Umfasst die Nebenbetriebe (für SEG/VBG nicht betriebsnotwendige Liegenschaften) sowie kulturelle/kommerzielle Aktivitäten, insbesondere in der Klosterkirche Rathausen.

Spenden

Umfasst sämtliche freien und zweckgebundenen Spenden/Beiträge inklusive Erbschaften, Legate, Gönnererträge sowie alle damit verbundenen Kosten. Die damit finanzierten Infrastrukturen werden als «Beiträge realisierte Infrastrukturen» ausgewiesen.

Vorjahr

CHF 1'000	Erw.	Kinder			NB/Kultur	Spenden	Total
	SEG B	SEG A	VBG	Total			
Flüssige Mittel	4'217	0	0	0	0	0	4'217
Forderungen aus L&L	6'331	92	91	184	0	0	6'514
Sonstige Forderungen	380	0	0	0	0	0	380
Vorräte	320	0	0	0	0	0	320
Aktive Rechnungsabgrenzung	102	0	0	0	0	0	102
Umlaufvermögen	11'349	92	91	184	0	0	11'533
Sachanlagen betrieblich	73'218	1'232	1'506	2'738	0	0	75'956
Sachanlagen nebenbetrieblich	0	0	0	0	8'417	0	8'417
Immaterielle Anlagen	1'454	0	0	0	0	0	1'454
Zweckgebundene Finanzmittel	0	0	0	0	0	616	616
Anlagevermögen	74'671	1'232	1'506	2'738	8'417	616	86'443
Aktiven	86'021	1'325	1'598	2'922	8'417	616	97'976
Kurzfristige Verbindlichkeiten	15'558	0	0	0	580	0	16'138
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	57'487	1'444	1'384	2'828	2'054	0	62'369
Langfristige Rückstellungen	415	0	0	0	0	0	415
Beiträge realisierte Infrastrukturen	9'172	193	236	429	5'071	0	14'673
Langfristige Verbindlichkeiten	67'075	1'637	1'620	3'257	7'125	0	77'457
Fonds zweckgebundene Spenden/Beiträge	0	0	0	0	0	616	616
Schwankungsfonds	0	0	0	0	0	0	0
Fondskapital	0	0	0	0	0	616	616
Grundkapital	220	0	0	0	40	0	260
Gebundenes Kapital	0	522	638	1'160	672	0	1'833
Freies Kapital	3'777	0	0	0	0	0	3'777
Negative Schwankungsfonds	-609	-835	-660	-1'495	0	0	-2'104
Organisationskapital	3'388	-313	-22	-335	712	0	3'765
Passiven	86'021	1'325	1'598	2'922	8'417	616	97'976

Geldflussrechnung

CHF 1'000	Erläuterung	2023	2022
(Indirekte Methode mit Fonds flüssige Mittel)			
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital		-625	-150
Abschreibungen	26	4'175	3'513
Abschreibungen Nebenbetrieb	28	198	162
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	312	4'469
Veränderung sonstiges Umlaufvermögen	3, 5	327	575
Veränderung Vorräte	4	180	361
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	-718	-2'632
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	12, 14, S. 6,7	-216	313
Veränderung Rückstellungen	13, 16	-126	-17
Veränderung Fondskapital	S. 6,7	205	-1'392
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (Operativer Cashflow)		3'713	5'202
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen Sachanlagen	6, 7	-1'462	-1'565
Devestitionen Sachanlagen	6, 7	0	20
Investitionen immaterielle Anlagen	9	-395	-592
Investitionen nebenbetriebliche Sachanlagen	7	-56	-63
Devestitionen zweckgebundene Finanzanlagen		616	1'285
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-1'297	-915
Free Cashflow		2'415	4'287
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Zunahme/Abnahme Finanzverbindlichkeiten kurzfristig	11	-1'651	6'832
Zunahme/Abnahme Finanzverbindlichkeiten langfristig	15	-474	-8'140
Überführung gebundenes Kapital in Beiträge für realisierte Infrastrukturen	S. 6,7	0	-26
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-2'125	-1'334
Veränderung flüssige Mittel		290	2'953
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	1	4'217	1'264
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	1	4'506	4'217
Veränderung flüssige Mittel		290	2'953

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Allgemeines

Unter dem Namen SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. (personifiziertes Zweckvermögen) des Zivilgesetzbuches mit Sitz in Ebikon.

Die Stiftung bezweckt die Förderung der sozialen Eingliederung von Menschen mit Behinderungen sowie deren Begleitung in allen Lebensbereichen. Sie bietet Wohn-, Förder- und Arbeitsmöglichkeiten mit integrativen Massnahmen für Menschen mit kognitiver und mehrfacher Behinderung an. Soweit die Erfüllung des Stiftungszwecks nicht beeinträchtigt wird, kann die Stiftung ihre Infrastrukturen auch für Bildungs- und andere Zwecke zugänglich machen.

Aufgrund der Überschreitung der Schwellenwerte gemäss Art. 727 Abs. 1 Ziff. 2 OR unterliegt die SSBL einer ordentlichen Revision.

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit

- Art. 957 ff. Obligationenrecht
- dem Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG) und der entsprechenden Verordnung (SEV)
- dem Volksschulbildungsgesetz (VBG)
- den Weisungen und Merkblättern des Kantons Luzern
- dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER
- den nachfolgenden Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätzen

Die Offenlegung ist identisch mit der internen Berichterstattung (Management-Approach).

Darstellung

Die Werte sind auf CHF 1000 gerundet. Es können Additionsdifferenzen entstehen.

Annahmen und Schätzungen

Die Rechnungslegung erfordert vom Management Schätzungen und Annahmen, die die Höhe der ausgewiesenen Aktiven und Passiven sowie Eventualforderungen und -Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die Annahmen und Schätzungen beruhen auf Erkenntnissen aus der Vergangenheit und verschiedenen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als zutreffend erachtet werden. Die effektiv später eintreffenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Annahmen und Schätzungen werden laufend überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Erträge

Erträge werden zum Zeitpunkt erfasst, in dem die Leistungen erbracht wurden, nach Abzug von Erlösminderungen und Mehrwertsteuer. Die Erträge werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt.

Spenden werden zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs erfasst, wobei unterschieden wird, ob diese einer Zweckbestimmung unterliegen oder nicht. Legate/Erbschaften werden zum Zeitpunkt der gesicherten, rechtmässigen Forderung erfasst.

Beim Ertrag von Kantonen und Gemeinden überwiegt der innerkantonale Anteil mit 95.3 Prozent klar.

Aufwand

Der Aufwand wird leistungs- und periodengerecht abgegrenzt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Es werden Einzelwertberichtigungen zur Abdeckung von konkreten Ausfallrisiken gebildet.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten resp. zum Netto-Marktwert bewertet. Büromaterialien und Lebensmittel in den Wohngruppen werden nicht als Vorrat geführt, sondern direkt der Betriebsrechnung belastet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet.

Die Sachanlagen werden über folgende zu erwartenden Nutzungsdauern linear abgeschrieben:

• Hochbauten (Rohbau)	65 Jahre
• Hochbauten (Innenausbau)	25 Jahre
• Fahrzeuge	10 Jahre
• Mobilien	5 Jahre
• Informatik/Kommunikation	5 Jahre

Bebaute und unbebaute Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Anlagen im Bau werden ab Inbetriebnahme abgeschrieben. Ausgaben werden dann aktiviert, wenn sie die Nutzungsdauer verlängern oder wertvermehrend sind.

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten inklusive Planungs-, Projektierungs- und Entwicklungskosten bewertet.

Die immateriellen Anlagen werden über die zu erwartende Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Anlagen im Bau werden ab Inbetriebnahme abgeschrieben.

Nicht aktiviert werden vor- und nachgelagerte Kosten wie Situationsanalysen, Grundlagenforschung, Roll-out und Schulung der Mitarbeitenden.

Nebenbetriebliche Liegenschaften

Die nebenbetrieblichen Liegenschaften umfassen die nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften, die über einen längeren Zeitraum gehalten und bewirtschaftet werden.

Die Renditeliegenschaft Milchhof 1912 wird nicht abgeschrieben.

Die weiteren Liegenschaften sind zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet.

Wertbeeinträchtigungen

Auf jeden Bilanzstichtag wird geprüft, ob Aktiven in ihrem Wert beeinträchtigt sind. Liegen Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung vor, wird der erzielbare Wert ermittelt (Impairment-Test). Fällt der erzielbare Wert tiefer als der Buchwert aus, wird eine erfolgswirksame Wertbeeinträchtigung erfasst.

Rückstellungen

Rückstellungen sind auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.

Beiträge für realisierte Infrastrukturen

Anteil der Investitionsausgabe der durch Spenden, Legate/Erbschaften sowie Beiträge finanziert ist. Die Beiträge für realisierte Infrastrukturen sind in den Anlagespiegeln in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 Ziff. 6 als zweckgebundene Anlagen ausgewiesen. Die Beiträge werden entsprechend der Nutzungsdauer der jeweiligen Anlage aufgelöst, die Bruttoabschreibung entsprechend entlastet.

Steuern

Die Stiftung ist gewinnsteuerbefreit. Von der Grundstückgewinn- und Mehrwertsteuer ist die Stiftung nicht befreit.

Personalvorsorge

Alle Mitarbeitenden sind bei der Luzerner Pensionskasse (LUPK) versichert. Falls die LUPK für die Beseitigung einer Unterdeckung Sanierungsbeiträge durch die Arbeitgeber beschliesst, werden diese zulasten der Betriebsrechnung zurückgestellt.

Fonds zweckgebundene Spenden/Beiträge

Mittel, die einem von Dritten bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck unterliegen, werden als zweckgebundene Fonds/Beiträge im Fremdkapital ausgewiesen. Die Zweckbindung erwächst durch zweckbestimmte Sammelaktionen sowie durch Auflagen von Spendern/Erblässern.

Die Verwendung der Fondsmittel ist durch Fondsreglemente detailliert geregelt. Die Fondsspender erhalten, falls explizit gewünscht, Verwendungsnachweise.

1. Erwachsene

Direkthilfe, zugunsten von Bewohnerinnen und Bewohner zu verwenden, für Ausgaben, die nicht durch die diversen Kostenträger gedeckt sind. Darunter fallen ungedeckte Kosten für Pflege und Therapie, Versicherungen, Kommunikations- und Mobilitätsmittel, Freizeit- und Feriengestaltung (insbesondere auch «Wünsche werden wahr»), Hobbys, Transporte, Spezialkleider, Orthesen und Prothesen, räumliche Anpassungen sowie Geräte und Mobilien, um den Bedürfnissen der Erwachsenen mit schwerer Behinderung besser gerecht zu werden. Zu diesen Kosten zählen sowohl Sach- als auch Betreuungskosten.

2. Betriebliche Infrastrukturen

Direkthilfe, für Infrastrukturverbesserungen für alle Standorte der SSBL zu verwenden, insbesondere für die Gestaltung und Bereitstellung von Aufenthaltsräumen mit Geräten und Mobilien im Innen- und Aussenbereich, die den Bewohnerinnen und Bewohnern eine bessere Freizeitgestaltung ermöglichen.

3. Nebenbetriebliche Infrastrukturen

Dieser Fonds dient für Infrastrukturverbesserungen von Nebenbetrieben/Kultur durch zweckbestimmte Spenden, Erbschaften, Legate, Beiträge der Denkmalpflege.

Schwankungsfonds

Dem jeweiligen Schwankungsfonds SEG und VBG wird ein resultierender Mehrertrag aus den einzelnen Sparten zugewiesen. Verluste sind bis zu einem Saldo von CHF 0 aus dem Schwankungsfonds SEG oder VBG zu decken. Den jeweiligen Schwankungsfonds übersteigende Verluste werden im Organisationskapital als negative Schwankungsfonds SEG und/oder VBG ausgewiesen.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Stiftungskapital

Das Stiftungskapital von CHF 220'000 wurde von den Gründerinnen und Gründern am 16. November 1971 einbezahlt. Gestützt auf den Entscheid vom 25. September 1990 des Regierungsrates des Kantons Luzern als Aufsichtsbehörde, hat die Stiftung auf dem Weg der Fusion in analoger Anwendung von Art. 748 OR und aufgrund der Bilanzen per 31. Dezember 1988 sämtliche Aktiven und Passiven der Stiftung «Erziehungsheim Rathausen», in Rathausen, Gemeinde Ebikon, übernommen. Das Stiftungskapital erhöhte sich aufgrund dieser Fusion um 40'000 Franken auf 260'000 Franken. Diese Erhöhung wird der Sparte Nebenbetriebe/ Kultur zugewiesen, da die Klostergebäulichkeiten der Stiftung mit der Fusion zugegangen sind.

Gebundenes Kapital

Dem gebundenen Kapital werden u.a. die Jahresergebnisse der Sparte Nebenbetriebe/ Kultur zugewiesen.

Freies Kapital

Das erarbeitete freie Kapital entspricht den nicht tariflich bedingten Jahresergebnissen, generiert durch nicht verwendete freie Spenden, Erbschaften und Legate.

Interne Leistungsverrechnungen (ILV)

Der interne Dienstleistungs- und Warenaustausch ist reglementiert und basiert auf dem Selbstkostenprinzip.

Unentgeltliche Leistungen (Freiwilligeneinsatz)

Möglichkeiten für Freiwilligeneinsätze sind: Spaziergänge, Fahrdienst, Einkaufen, Begleitung (Coiffeur, Gottesdienst, Kaffee trinken), Unterhaltung (Kartenspiele, Würfelspiele usw.), Mithilfe in Projektwochen, Unterstützung bei Haushaltsarbeiten, Kochen von Mahlzeiten oder

Arbeiten im Garten- und Gebäudeunterhalt, Unterhalt von Fahrzeugen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer erhalten als Anerkennung einen Freiwilligenausweis mit den geleisteten Stunden. Die effektiven Spesen werden vergütet. Der Freiwilligeneinsatz wird ausgewertet. Das regelmässige Gespräch – einzeln oder angeleitet in Gruppen – dient dem Erfahrungsaustausch, der gegenseitigen Unterstützung und der Auswertung des geleisteten Einsatzes.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird ferner betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann oder mit Organmitgliedern verbunden ist.

Ausserbilanzgeschäfte

Die Ausserbilanzgeschäfte beinhalten Eventualverpflichtungen und Pfandrechte sowie weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen, insbesondere Bürgschaften und Pfandbestellungen gemäss Art. 663b Abs. 2 OR (in der Regel an kreditgebende Banken) sowie operative Leasingverträge (ohne Zinskosten). Die Bewertung erfolgt per Bilanzstichtag zum Jahresendkurs aufgrund der vorhandenen Verträge.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

1 Flüssige Mittel

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	53	68
Post	70	55
Banken	4'384	4'094
Total	4'506	4'217
davon verpfändet/gesperrt	0	0

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Klienten	1'872	2'240
Gegenüber Sonstigen	0	90
Total brutto	1'872	2'330
Delkredere	-7	-23
Total netto	1'865	2'306

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gemeinwesen

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Kanton Luzern	4'091	4'036
Gegenüber anderen Kantonen und Gemeinden	246	172
Total brutto	4'337	4'208
Delkredere	0	0
Total netto	4'337	4'208

Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto	6'203	6'514
davon verpfändet	0	0

3 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	41	324
Gegenüber Gemeinwesen	0	56
Total	41	380

Abnahme infolge Wegfall Kurzabsenzenversicherung.

4 Vorräte

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Produkte Geschenkshop	90	80
Lebensmittel	0	42
Brennstoffe	0	26
Medizinisches Verbrauchsmaterial	0	58
Covid-19-Material	869	1'089
Reinigungsmittel	0	55
Total brutto	959	1'349
Wertberichtigung Covid-19 Material	-819	-1'029
Total netto	140	320
davon verpfändet	0	0

Abnahme infolge Nichtbilanzierung dezentraler Vorräte und Verbrauch von Covid 19 Material.

5 Aktive Rechnungsabgrenzung

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Guthaben aus noch nicht realisierten Leistungen	114	101
Total	114	101

Erläuterungen zur Jahresrechnung

6 Sachanlagen betrieblich

6.1 Berichtsjahr

CHF 1'000	Grund- stücke	Hoch- bauten	Installa- tionen	Fahr- zeuge	Mobilien	Informatik/ Kommuni- kation	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte								
Stand 01.01.	3'537	65'823	43'478	2'751	4'454	2'288	194	122'524
Zugänge	0	144	485	27	441	341	23	1'462
Abgänge	0	-55	-135	-115	-2'922	-1'039	0	-4'265
Umgliederungen	0	32'356	-32'259	0	11	0	-108	0
Stand 31.12.	3'537	98'268	11'569	2'663	1'984	1'590	109	119'720
davon zweckgebundene Anlagen	0	8'782	1'928	44	110	0	0	10'864
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 01.01.	0	-24'404	-15'160	-2'416	-3'260	-1'327	0	-46'568
Abschreibungen	0	-2'142	-713	-169	-461	-358	0	-3'843
Abgänge	0	55	135	115	2'922	1'039	0	4'265
Umgliederungen	0	-11'303	11'303	0	0	0	0	0
Stand 31.12.	0	-37'794	-4'435	-2'471	-800	-645	0	-46'145
davon zweckgebundene Anlagen	0	-1'304	-173	-32	-39	0	0	-1'548
Nettobuchwerte 31.12.	3'537	60'474	7'134	192	1'184	944	109	73'575
davon zweckgebundene Anlagen	0	7'477	1'755	12	71	0	0	9'315
davon Finanzleasing	0	0	0	0	0	0	0	0
davon verpfändet	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandversicherungswerte								154'942

Zugänge

- Installationen: Umbau Lädeli TCHF 80, Modernisierung Patientennotrufanlage TCHF 69, Vordach Eichwäldli TCHF 53 und diverse kleinere Zugänge
- Mobiliar, Maschinen & übrige Sachgüter: diverse kleinere Zugänge
- Informatik/Kommunikation: Host inkl. Storage TCHF 151, Notebooks TCHF 127 und diverse kleinere Zugänge

Zweckgebundene Anlagen

- 13 Prozent der Anlagen mit einem Nettobuchwert von TCHF 9'315 mit Spenden sowie Beiträgen des Denkmalschutzes finanziert.

Umgliederungen

Die per 31.12.2022 in der Anlagenkategorie Installationen enthaltenen Umbauten von TCHF 32'259 Anschaffungswert/ TCHF 11'303 kumulierte Abschreibungen wurden in die Hochbauten umgegliedert.

6.2 Vorjahr

CHF 1'000	Grundstücke	Hochbauten	Installationen	Fahrzeuge	Mobilien	Informatik/Kommunikation	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte								
Stand 01.01.	4'082	65'901	44'711	2'773	4'012	2'130	531	124'141
Zugänge	0	98	580	20	450	223	194	1'565
Abgänge	0	0	-1'159	-42	-9	-66	-93	-1'369
Umgliederungen	-545	-176	-655	0	0	0	-438	-1'814
Stand 31.12	3'537	65'823	43'478	2'751	4'454	2'288	194	122'524
davon zweckgebundene Anlagen	0	2'708	8'002	54	286	0	0	11'050
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 01.01.	0	-23'021	-15'545	-2'293	-2'958	-1'126	0	-44'943
Abschreibungen	0	-1'411	-1'078	-165	-308	-267	-76	-3'305
Abgänge	0	0	1'159	42	6	66	76	1'350
Umgliederungen	0	27	303	0	0	0	0	331
Stand 31.12.	0	-24'404	-15'160	-2'416	-3'260	-1'327	0	-46'568
davon zweckgebundene Anlagen	0	-170	-1'005	-34	-239	0	0	-1'448
Nettobuchwerte 31.12.	3'537	41'419	28'317	334	1'194	961	194	75'956
davon zweckgebundene Anlagen	0	2'538	6'997	20	46	0	0	9'602
davon Finanzleasing	0	0	0	0	0	0	0	0
davon verpfändet	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandversicherungswerte								137'245

Zugänge

- Installationen: TCHF 155 Haustechnik WHS Rothorn, TCHF 138 Schliessanlagen, TCHF 125 Areal
- Mobiliar, Maschinen & Sachgüter: diverse kleinere Zugänge
- Informatik/Kommunikation: TCHF 54 Notebooks, diverse kleinere Zugänge
- Anlagen im Bau: TCHF 60 Park, TCHF 60 unterbruchsfreie Stromversorgung (USV), diverse kleinere Zugänge

Umgliederungen

- Anlagen im Bau: TCHF 329 IT-Projekte im Bau zu immateriellen Anlagen, TCHF 70 Park zu Installationen
- Grundstücke, Gebäude/Bauten & Installationen: TCHF 1'485 Anschaffungswert/TCHF 331 kumulierte Abschreibungen Liegenschaften Weidring 1 und 2, Wolhusen, seit Juli 2021 betrieblich nicht mehr genutzt, zu Sachanlagen nebenbetrieblich

Abgänge

- TCHF 1'159 betriebliche Investitionen Weidring 2, komplett abgeschrieben

Anlagen im Bau (Bestand)

- TCHF 57 WHS Titlis, Realisierung 2024
- TCHF 60 unterbruchsfreie Stromversorgung (USV), Realisierung 2023
- TCHF 37 Vordach WHS Eichwäldli, Realisierung 2023
- TCHF 40 diverse Anlagen

Zweckgebundene Anlagen

- 13 Prozent der Anlagen mit einem Nettobuchwert von TCHF 9'602 mit Spenden sowie Beiträgen des Denkmalschutzes finanziert

Brandversicherungswerte

- TCHF 14'083 betreffend Mietobjekte im Vorjahr enthalten

Erläuterungen zur Jahresrechnung

7 Sachanlagen nebenbetrieblich

7.1 Berichtsjahr

CHF 1'000	Grund- stücke	Gebäude/ Bauten	Mobiliar	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte					
Stand 01.01.	1'134	8'689	362	0	10'185
Zugänge	14	43	0	0	56
Abgänge	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Stand 31.12.	1'147	8'732	362	0	10'242
davon zweckgebundene Anlagen	320	4'705	324	0	5'349
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.01.	-50	-1'702	-16	0	-1'768
Abschreibungen	0	-155	-44	0	-198
Abgänge	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Stand 31.12.	-50	-1'857	-60	0	-1'966
davon zweckgebundene Anlagen	0	-395	-58	0	-452
Nettobuchwerte 31.12.	1'098	6'875	303	0	8'275
davon zweckgebundene Anlagen	320	4'310	267	0	4'897
davon Finanzleasing	0	0	0	0	0
davon verpfändet	0	0	0	0	0
Brandversicherungswerte					13'402

Bei den nebenbetrieblichen Sachanlagen handelt es sich um den Pachtbetrieb Milchhof, die Kirche, den Klosterhof sowie die im Rahmen SEG und VBG nicht betrieblich genutzten Gebäude (Milchhof 1912, Weidring 1 und 2).

Zweckgebundene Anlagen

59 Prozent der Anlagen mit einem Nettobuchwert von TCHF 4'897 mit Spenden sowie Beiträgen des Denkmalschutzes finanziert.

7.2 Vorjahr

CHF 1'000	Grund- stücke	Gebäude/ Bauten	Mobiliar	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte					
Stand 01.01.	589	7'693	179	178	8'637
Zugänge	0	57	6	0	63
Abgänge	0	0	0	0	0
Umgliederungen	545	940	178	-178	1'485
Stand 31.12.	1'134	8'689	362	0	10'185
davon zweckgebundene Anlagen	320	4'705	324	0	5'349
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.01.	-50	-1'225	0	0	-1'275
Abschreibungen	0	-147	-16	0	-162
Abgänge	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	-331	0	0	-331
Stand 31.12.	-50	-1'702	-16	0	-1'768
davon zweckgebundene Anlagen	0	-257	-21	0	-279
Nettobuchwerte 31.12.	1'084	6'987	347	0	8'417
davon zweckgebundene Anlagen	320	4'448	303	0	5'071
davon Finanzleasing	0	0	0	0	0
davon verpfändet	0	0	0	0	0
Brandversicherungswerte					13'682

Umgliederungen

- Anlagen im Bau: TCHF 178 Kirchenorgel, eingeweiht im Dezember 2022, zum Mobiliar.
- Grundstücke & Gebäude/Bauten: TCHF 1'485 Anschaffungswert/TCHF 331 kumulierte Abschreibungen Liegenschaften Weidring 1 und 2, Wolhusen, seit Juli 2021 betrieblich nicht mehr genutzt, von Sachanlagen betrieblich.

Zweckgebundene Anlagen

- 60 Prozent der Anlagen mit einem Nettobuchwert von TCHF 5'071 mit Spenden sowie Beiträgen des Denkmalschutzes finanziert.

Brandversicherungswerte

- TCHF 2'412 Zunahme infolge Umgliederung Liegenschaften Weidring 1 + 2, Wolhusen, von betrieblich zu nebenbetrieblich.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

8. Immaterielle Anlagen

8.1 Berichtsjahr

CHF 1'000	Software	Imma- terielle Anlagen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.	1'893	107	716	2'716
Zugänge	367	0	28	395
Abgänge	-868	0	0	-868
Umgliederungen	777	-107	-670	0
Stand 31.12.	2'169	0	74	2'243
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.	-1'241	-21	0	-1'262
Abschreibungen	-333	0	0	-333
Stand 31.12.	-727	0	0	-727
Nettobuchwerte 31.12.	1'442	0	74	1'516

Übrige immaterielle Anlagen umfassen Investitionen in den Geschenkshop SSBL.

Zugänge

- TCHF 133 CRM Abacus
- TCHF 122 Digitales Klientendossier
- TCHF 50 QM Digitalisierung
- diverse kleinere Zugänge

8.2 Vorjahr

CHF 1'000	Software	Imma- terielle Anlagen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.	1'688	107	0	1'795
Zugänge	205	0	387	592
Abgänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	329	329
Stand 31.12.	1'893	107	716	2'716
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.	-1'055	0	0	-1'055
Abschreibungen	-186	-21	0	-208
Stand 31.12.	-1'241	-21	0	-1'262
Nettobuchwerte 31.12.	652	86	716	1'454

Zugänge

- TCHF 220 QM Digitalisierung
- TCHF 64 Erweiterung Polypoint
- diverse kleinere Zugänge

Umgliederungen

- TCHF 329 IT-Projekte von Sachanlagen betrieblich

9 Zweckgebundene Finanzmittel

Fonds zweckgebundene Spenden/Beiträge sind mit flüssigen Mitteln gedeckt.

10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	1'117	1'822
Gegenüber Gemeinwesen	74	88
Total	1'191	1'910

11 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Bankkontokorrente	0	0
gewichteter Zinssatz	0.00%	0.00%
Bankdarlehen, fällig innerhalb eines Jahres	8'489	10'140
Gewichteter Zinssatz	1.35%	1.75%
Total kurzfristige Bankverbindlichkeiten	8'489	10'140

TCHF 8'489 (Vorjahr TCHF 10'000) Bankdarlehen fällig im nächsten Jahr und TCHF 0 (Vorjahr TCHF 140) Amortisationen.

12 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Taschengeld Klienten	104	117
Sozialversicherungen	2'926	2'704
Mehrwertsteuer	16	10
Kundenvorauszahlungen	15	8
Total	3'060	2'838

13 Kurzfristige Rückstellungen

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Dienstaltersgeschenke	90	95
Restrukturierung	0	6
Total	90	101

14 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Personalaufwand ausbezahlt im Folgemonat	335	210
Ferien und Mehrstunden	720	811
Organisationsentwicklung	0	70
Diverse	115	59
Total	1'171	1'149

15 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Langfristige Bankdarlehen	61'895	62'369
Gewichteter Zinssatz	1.47%	1.38%
Total	61'895	62'369

Fälligkeiten langfristige Bankdarlehen

	31.12.2023	31.12.2022
- in 1 bis 5 Jahren	53'695	53'969
- in mehr als 5 Jahren	8'200	8'400
Total	61'895	62'369

TCHF 8'000 2023 mit einem Zinssatz von 2.03 Prozent für 6 Jahre refinanziert.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

16 Langfristige Rückstellungen

TCHF 300 (Vorjahr: TCHF 415) Dienstaltersgeschenke.

17 Ertrag Leistungen Kantone und Gemeinden

CHF 1'000	2023	2022
Erträge Leistungsabgeltung		
Kanton Luzern und Gemeinden	48'770	47'474
Übrige Kantone und Gemeinden	2'391	1'711
Total	51'160	49'185

Zunahme Leistungsabgeltung infolge Tarifierpassungen und besserer Auslastung im Kinderhaus Weidmatt.

18 Ertrag Leistungen Klienten (IV, EL, HE)

CHF 1'000	2023	2022
Beiträge Klienten		
Kanton Luzern	17'469	17'418
Übrige Kantone	389	278
Sonstige Leistungsabgeltungen	283	344
Total	18'141	18'040

19 Sonstiger betrieblicher Ertrag

CHF 1'000	2023	2022
Ertrag Schwimmbad	114	111
Ertrag aus Beschäftigung und Handel	41	85
Ertrag Restauration und Anlässe	762	1'092
Ertrag Umgebungspflege und Gärtnerei	124	125
Mietzinsertrag	29	35
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	95	127
übrige Erträge	77	193
Total	1'241	1'770

Abnahme Ertrag Restauration und Anlässe infolge Nettoausweis Personalvergünstigungen (neu im Personalaufwand).

20 Ertrag Spenden/Beiträge

CHF 1'000	2023	2022
Freie Spenden, Beiträge	481	158
Zweckgeb. Spenden/Beiträge	400	422
Gönnerbeiträge	13	16
Erbschaften/Legate	0	0
Total	894	596

Zunahme infolge Spendenaufwurf Kinderhaus Weidmatt.

21 Personalaufwand

CHF 1'000	2023	2022
Besoldungen	48'717	48'478
Veränderung Ferien, Mehrstunden und Dienstaltersgeschenke	-85	-161
Honorare für Leistungen Dritter	218	234
Taggelder von Versicherungen	-905	-1'490
Sozialleistungen Arbeitgeber	4'581	4'506
Pensionskassenaufwand	4'682	4'632
Personalnebenaufwand	883	1'079
Total	58'091	57'276

22 Material- und Dienstleistungsaufwand

CHF 1'000	2023	2022
Medizinischer Bedarf	400	499
Lebensmittel und Getränke	1'975	1'869
Haushalt	829	709
Aufwand Umgebungspflege und Gärtnerei	40	14
Rückvergütungen von Lieferanten	-31	-33
Total	3'213	3'058

23 Betriebs- und Unterhaltsaufwand

CHF 1'000	2023	2022
Immobilienunterhalt	794	866
Mobilienunterhalt	247	181
Fahrzeugunterhalt	199	201
Total	1'241	1'248

24 Verwaltungsaufwand

CHF 1'000	2023	2022
Informatikaufwand	726	651
Marketing- und Kommunikationsaufwand	630	574
Versicherungen und Gebühren	281	280
Administrations- und Beratungskosten	845	654
Total	2'481	2'159

25 Übriger Sachaufwand

CHF 1'000	2023	2022
Mietaufwand	428	479
Energie und Wasser	987	797
Beschäftigung und Freizeit	266	331
Sonstiger Sachaufwand	83	66
Zweckgebundene Ausgaben	155	173
Total	1'919	1'846

26 Abschreibungen

CHF 1'000	2023	2022
Gebäude/Bauten	2'855	2'488
Mobiliar, Maschinen & übrige Sachgüter	461	308
Fahrzeuge	169	165
Informatik/Kommunikation	358	267
Anlagen im Bau	0	76
Abschreibungen Sachanlagen	3'843	3'305
Abschreibungen immaterielle Anlagen	333	208
Total brutto	4'175	3'513
Auflösung Beiträge für realisierte Infrastrukturen	-326	-334
Total netto	3'849	3'179

Zunahme Abschreibungen Mobilien infolge Anpassung der Abschreibungsdauer zu den Maximalsätzen SEG.

27 Finanzergebnis

CHF 1'000	2023	2022
Finanzertrag	7	0
Finanzaufwand	-1'044	-1'069
Total	-1'038	-1'069

28 Nebenbetriebliches Ergebnis

CHF 1'000	2023	2022
Ertrag Nebenbetriebe	291	303
Aufwand Nebenbetriebe	-143	-218
Abschreibungen Nebenbetriebe	-198	-162
Entlastung Beiträge für realisierte Infrastrukturen	174	157
Aufwand aus Verkauf/ Entschädigungen	-51	0
Total	72	80

Erläuterungen zur Jahresrechnung

29 Periodenfremdes/ausserordentliches Ergebnis

CHF 1'000	2023	2022
Periodenfremder/a.o. Ertrag	12	125
Periodenfremder/a.o. Aufwand	-68	-219
Periodenfremder/a.o. Erfolg allgemein	-56	-95
A.o. Ertrag Covid-19	-0	62
A.o. Aufwand Covid-19	-2	-416
A.o. Wertberichtigung/-aufholung Covid-19-Material	2	96
A.o. Erfolg Covid-19	0	-258
A.o. Aufwand Organisationsentwicklung	0	-655
Total	-56	-1'008

Periodenfremder/a.o. Erfolg allgemein

Im Vorjahr TCHF 130 periodenfremder Aufwand infolge erstmaliger Abgrenzung Zulagen Dezember 2022 über TCHF 130, ausbezahlt im Januar 2023.

Organisationsentwicklung

Im Vorjahr TCHF 655 einmalige Kosten im Zusammenhang mit Organisationsentwicklung 2022.

30 Fundraising- und administrativer Aufwand im Verhältnis zum Betriebsaufwand

CHF 1'000	2023	2022
Betriebsaufwand inkl. Abschreibungen	70'794	68'765
Fundraising-Aufwand	204	157
in % Betriebsaufwand	0.3%	0.2%
administrativer Aufwand	4'477	4'334
in % Betriebsaufwand	6.3%	6.3%
Fundraising- und administrativer Aufwand	4'681	4'491
in % Betriebsaufwand	6.6%	6.5%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	66'113	64'274
in % Betriebsaufwand	93.4%	93.5%

Die angewandte Methode zur Berechnung richtet sich nach den Richtlinien der ZEWO und basiert auf der Zuweisung aller Kostenstellen der SSBL nach den vorgegebenen Kriterien.

Die Einhaltung der ZEWO-Richtlinien ist nicht Gegenstand der gesetzlichen Prüfung durch die Revisionsstelle.

Der Fundraising-Aufwand (Mittelbeschaffungsaufwand) entspricht dem Personalaufwand von TCHF 60 (Vorjahr: TCHF 54) und dem Verwaltungsaufwand von TCHF 144 (Vorjahr: TCHF 104) der Sparte Spenden.

Der administrative Aufwand umfasst Aufwände für Aktivitäten, die die Grundfunktionen der Organisation und ihren Betrieb sicherstellen.

31 Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr wurden Freiwilligeneinsätze im Umfang von 461 Stunden (Vorjahr: 666) geleistet.

32 Vorsorgeverpflichtungen und -aufwand Luzerner Pensionskasse (LUPK)**Berichtsjahr**

CHF 1'000	Über-/Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation			Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	2023	31.12.2023	31.12.2022	
Vorsorgepläne mit Unterdeckung	0	0	0	0	0	0	0	
Vorsorgepläne mit Überdeckung	863'072	0	0	0	4'682	4'682	4'632	
Total	863'072	0	0	0	4'682	4'682	4'632	

Der Deckungsgrad beträgt per 31. Dezember 2023 109.7 Prozent (Vorjahr: 105.9 Prozent) bei einem technischen Zinssatz von 1.5 Prozent (Vorjahr: 1.5 Prozent).

Vorjahr

CHF 1'000	Über-/Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation			Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	2022	31.12.2022	31.12.2021	
Vorsorgepläne mit Unterdeckung	0	0	0	0	0	0	0	
Vorsorgepläne mit Überdeckung	512'051	0	0	0	4'632	4'632	4'585	
Total	512'051	0	0	0	4'632	4'632	4'585	

Erläuterungen zur Jahresrechnung

33 Eventualverbindlichkeiten

CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter	0	0
Weitere Verpflichtungen mit Eventualcharakter	2'667	3'112
Total	2'667	3'112

Es handelt sich um die Verpflichtung der bis 2008 erhaltenen Baubeiträge des Bundesamtes für Sozialversicherung (BSV), Bern. Bei einer allfälligen Veräusserung oder Umnutzung der Liegenschaften innerhalb von 25 Jahren sind diese Beiträge zurückzubezahlen, falls der Erlös nicht in eine Ersatzinfrastruktur reinvestiert wird. Die Verpflichtung dieser BSV-subventionierten Liegenschaften reduziert sich um jährlich 1/25. Die letzten Verpflichtungen laufen 2033 aus.

34 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) wurden TCHF 47'760 (Vorjahr: TCHF 47'054) und der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) TCHF 1'010 (Vorjahr: TCHF 420) für Dienstleistungen in Rechnung gestellt. Das Honorar der Finanzkontrolle des Kantons Luzern als statutarische Revisionsstelle ist unter Ziffer 36 «Revisionshonorare» ausgewiesen.

35 Entschädigung für leitende Organe

Den Stiftungsrätinnen und -räten wurden direkte und indirekte geldwerte Leistungen inklusive Spesen über total TCHF 159 (Vorjahr: TCHF 161) ausbezahlt, davon an die Präsidentin TCHF 47 (Vorjahr: TCHF 42).

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung orientieren sich nach der kantonalen Besoldungsordnung. Die gesamte Entschädigung betrug für 5.95 (Vorjahr: 5.24) Vollzeitäquivalente TCHF 1'026 (Vorjahr: TCHF 890). Für den bisherigen Geschäftsführer bis 31. Mai 2023 TCHF 209 (Vorjahr: TCHF 210) und für den Vorsitzenden der Geschäftsleitung ab 1. August 2023 TCHF 180 (Vorjahr: TCHF 160).

36 Revisionshonorare

Das Honorar der Finanzkontrolle des Kantons Luzern ist mit TCHF 28 (Vorjahr: TCHF 30) abgegrenzt. Es wurden keine Beratungsleistungen seitens der Revisionsstelle erbracht.

37 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Angebote des Kinderhauses Weidmatt Wolhusen (Sparte Kinder) werden ab 1. Januar 2024 durch das kantonale Heilpädagogische Zentrum Schüpfheim erbracht. Siehe Leistungs- & Lagebericht.

38 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Stiftungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung und die Zuweisung des Jahresergebnisses anlässlich seiner Sitzung vom 2. Mai 2024 genehmigt.

Leistungs- & Lagebericht

Zweck	Die Stiftung ermöglicht Menschen mit Behinderung Teilhabe in der Gesellschaft. Sie fördert ihre Wahlfreiheit und Selbstbestimmung durch vielseitige und flexible Angebote in allen Lebensbereichen.
Maximale Anzahl Plätze gemäss Leistungsvereinbarung (Maximale Leistungsmenge)	305 Wohnen 47 Tagesstruktur ohne Lohn 30 Tagesstruktur ohne Lohn Triva
Belegung Plätze im Jahresdurchschnitt (Auslastung)	299 Wohnen 41 Tagesstruktur ohne Lohn 28 Tagesstruktur ohne Lohn Triva
Individueller Betreuungsbedarf (IBB) im Durchschnitt 0 (Minimum) bis 4 (Maximum)	3.26
Aussergewöhnliche Ereignisse	Per 1. Januar 2024 wechselt die Trägerschaft des Kinderhauses Weidmatt (Sparte Kinder) von der SSBL zum Kanton Luzern, Heilpädagogisches Zentrum Schüpfheim. In der Bilanz sind die Auswirkungen geringfügig, da die Immobilie seitens SSBL vermietet und nicht verkauft wird. In der Betriebsrechnung entfällt die Sparte Kinder.
Zukunftsaussichten	Die Förderung flexibler und individueller Leistungen und die steigende Komplexität von Betreuungs- und Pflegesituationen prägen die Leistungserbringung und die Kosten.
Stiftungsrat	Dr. Esther Schönberger, Präsidentin Jim Wolanin, Vizepräsident Beat Amrein-Elmiger Karin Auf der Maur-Reichmuth Marie-Theres Caratsch Andreas Kiener Urs Marti Dr. Lars Mohr Thomas Waser
Geschäftsleitung	Walter Dellenbach, Vorsitz Bettina Bach Natalie Bajramaj Claude Blum Nadja Brunner Lea Hörmann Catherine Hunziker
Nahestehende Personen	Kanton Luzern Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) Dienststelle Volksschulbildung (DVS)
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	651
Risikobeurteilung	An der Sitzung vom 4. April 2023 hat der Stiftungsratsausschuss Finanzen und Controlling den Risikobericht 2022 beraten.

Bericht der Revisionsstelle

**Finanzkontrolle**

Bahnhofstrasse 19
Postfach 3768
6002 Luzern
Telefon 041 228 59 23
finanzkontrolle.lu.ch

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben, Ebikon

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung*Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben, Ebikon (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungs- und Lagebericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art.728a Abs.1 Ziff.3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Karin Fein
Zugelassene Revisionsexpertin
Leiterin



Nadia Peter
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Luzern, 2. Mai 2024

Beilage:

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang)

www.ssbl.ch



**SSBL Stiftung für
selbstbestimmtes und
begleitetes Leben**

Rathausen 2
6032 Emmen
T 041 269 35 00

info@ssbl.ch
www.ssbl.ch

Unsere Standorte

Buchrain | Emmen-Rathausen | Hitzkirch | Knutwil | Luzern-Allmend
Luzern-Littau | Pfaffnau | Reiden | Schüpfheim | Wolhusen



**Ihre Spende
in guten Händen.**

SPENDENKONTO

IBAN CH61 0900 0000 6002 2224 4
SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben
Rathausen 2 | 6032 Emmen



ERWERBS- UND
PRIVATLEBEN
VEREINBAREN